



Klimafolgenanpassung – Wege zur Maßnahmenumsetzung

Dr. Ulrich Eimer, CLIMATICON GmbH

Auftaktveranstaltung zum Klimaanpassungskonzept der Stadt Kamp-Lintfort am 18.09.2023



Kamp-Lintfort
Hochschulstadt



UMSETZUNG: RELEVANTE ZIELGRUPPEN



UMSETZUNG: GRUNDLAGEN

Grundlegendes für eine erfolgreiche Klimafolgenanpassung und die Erhöhung der kommunalen Klimaresilienz:



Klimafolgenanpassung als integrales Thema in Verwaltung und Stadtgesellschaft begreifen (**Holistischer Ansatz**)



Nicht nur Pilotprojekte und Insellösungen, sondern Maßnahmen mit **Hebelwirkung** und **Multiplikationseffekt** forcieren (**Skaleneffektiver Ansatz**)



Jede:r ist betroffen und gefragt: ernst gemeinte **Beteiligung** als Schlüssel zur gemeinsamen Umsetzung anerkennen (**Partizipativer Ansatz**)

HANDLUNGSFELD „KOMMUNALE PRAXIS“



HANDLUNGSFELD „KOMMUNALE PRAXIS“

KOMMUNALE PLANUNG

- Formelle und informelle Planungsinstrumente

KOMMUNALE ORGANISATION

- Ämterorganisation unter Berücksichtigung der Klimafolgenanpassung
- Abteilungsübergreifende Kooperation
- Interkommunale Kooperation und Vernetzung

KOMMUNALES CONTROLLING

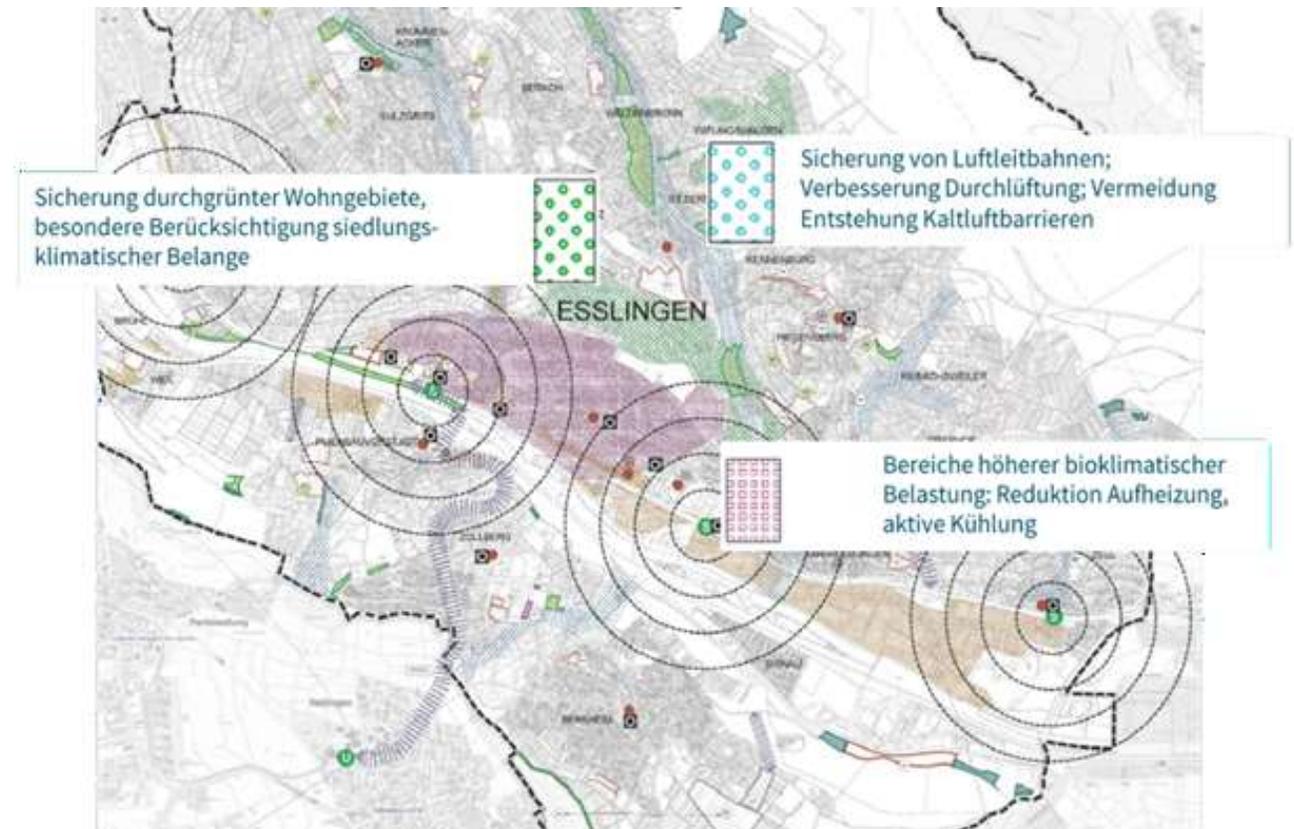
Integrativer Ansatz

HIGHLIGHT BAULEITPLANUNG

NUTZUNG VORHANDENER PLANUNGSINSTRUMENTE
FORMELLE INSTRUMENTE – VORBEREITENDE BAULEITPLANUNG

Flächennutzungsplan - FNP

- Mögliche Maßnahme:
„Ausweisung von Klimawirkflächen im FNP“
- Mögliche Maßnahme:
„Darstellung von KLIMABELASTUNGS- und KLIMAENTLASTUNGSRÄUMEN – als eigener Fachlayer



HIGHLIGHT BAULEITPLANUNG

NUTZUNG VORHANDENER PLANUNGSINSTRUMENTE
FORMELLE INSTRUMENTE – VORBEREITENDE BAULEITPLANUNG

BEBAUUNGSPLANUNG – Mögliche Maßnahmen

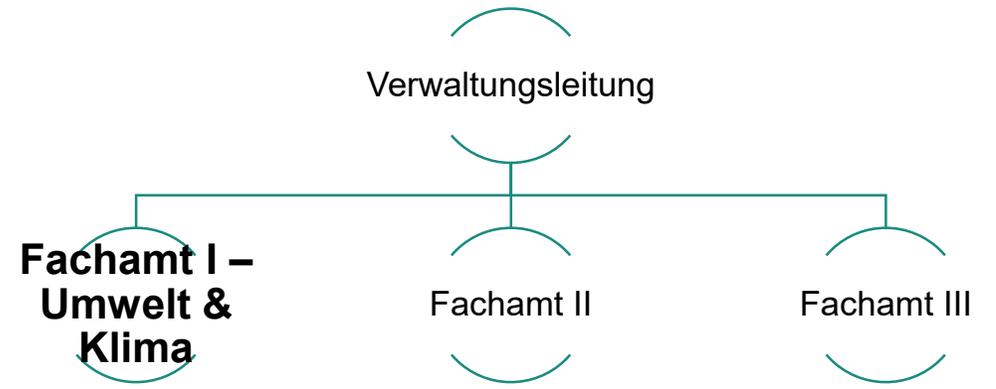
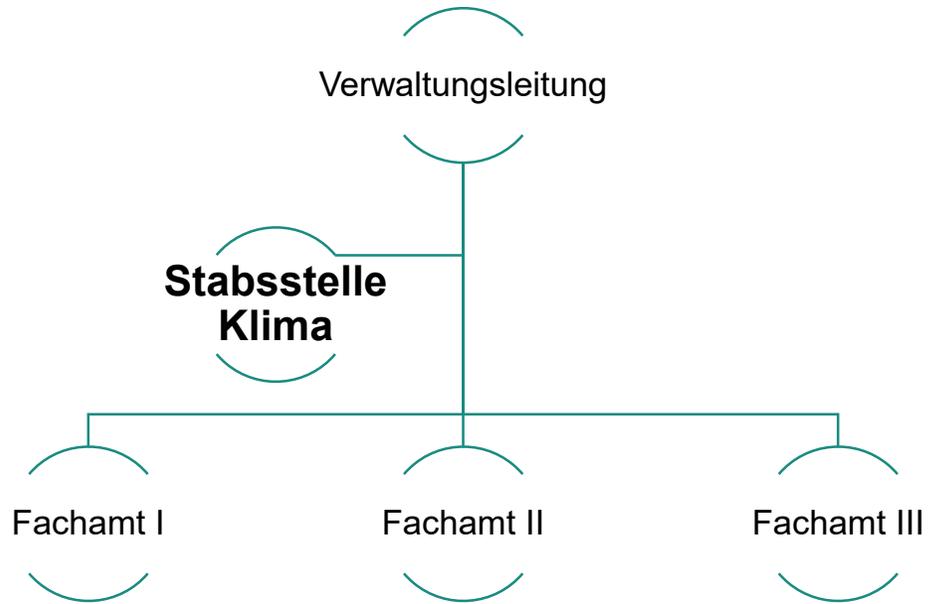
„Verbindliche planungsbegleitende Klimamodellierungen“

- Umsetzung in Abhängigkeit von der Lage des Plangebietes und unter Zuhilfenahme der Flächenausweisungen im FNP „KLIMAWIRKGLÄCHEN“

„Festlegung baustrukturell abgeleiteter Durchgrünungsquotienten“

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Baustruktur und unter Zuhilfenahme der Flächenausweisungen im FNP „KLIMAWIRKGLÄCHEN“

HIGHLIGHT - ORGANISATION



HANDLUNGSFELD WIRTSCHAFT



HANDLUNGSFELD WIRTSCHAFT

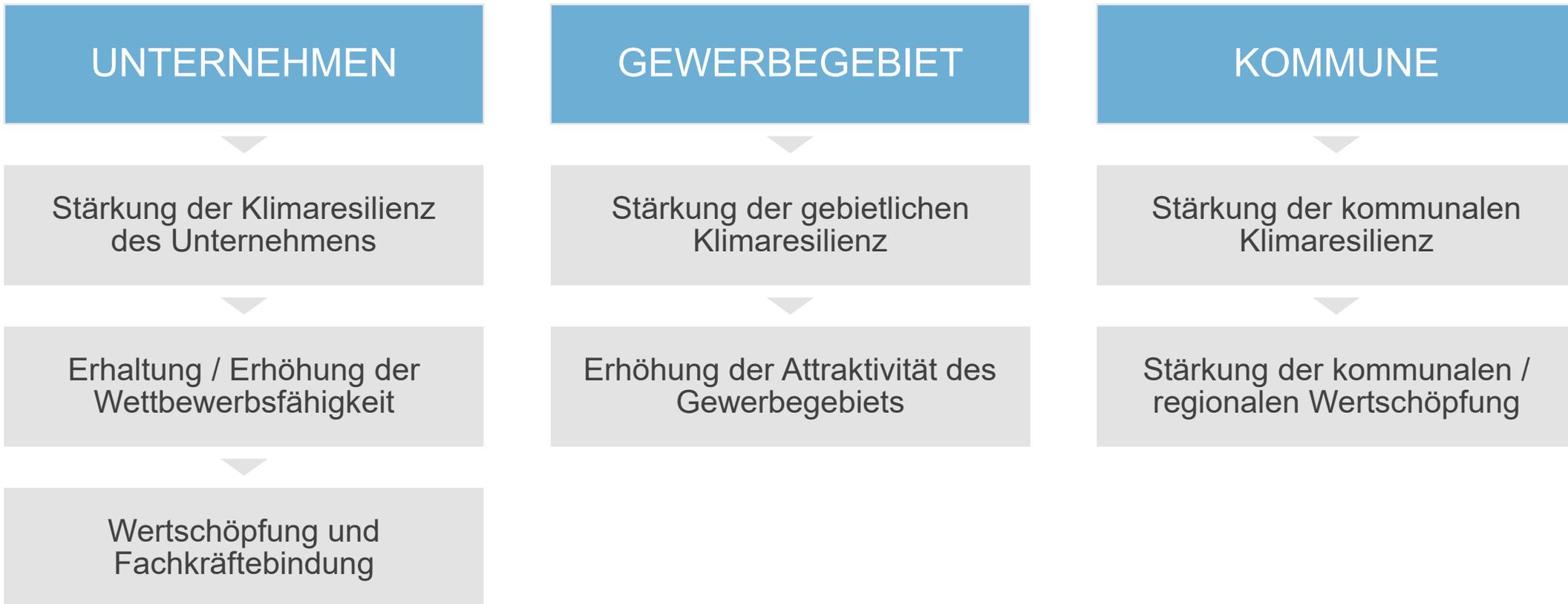
BETROFFENHEITEN

- Hohe Klimavulnerabilitäten (v.a. Hitze, Starkregen)
- Große wirtschaftliche Implikationen (lokal, regional, global)

UMSETZUNGSASPEKTE

- Eigenmotivation & Eigeninitiative (Risikominderung – Unternehmenserfolg)
- Förderung & Beratung
- Kooperation & Best Practice

WIRKUNGSKREIS GEWERBLICHE WIRTSCHAFT



HIGHLIGHT KLIMA.PROFIT BERATUNGSPROZESS



KLIMA PROFIT

HANDLUNGSFELD BÜRGERSCHAFT



HANDLUNGSFELD BÜRGERSCHAFT

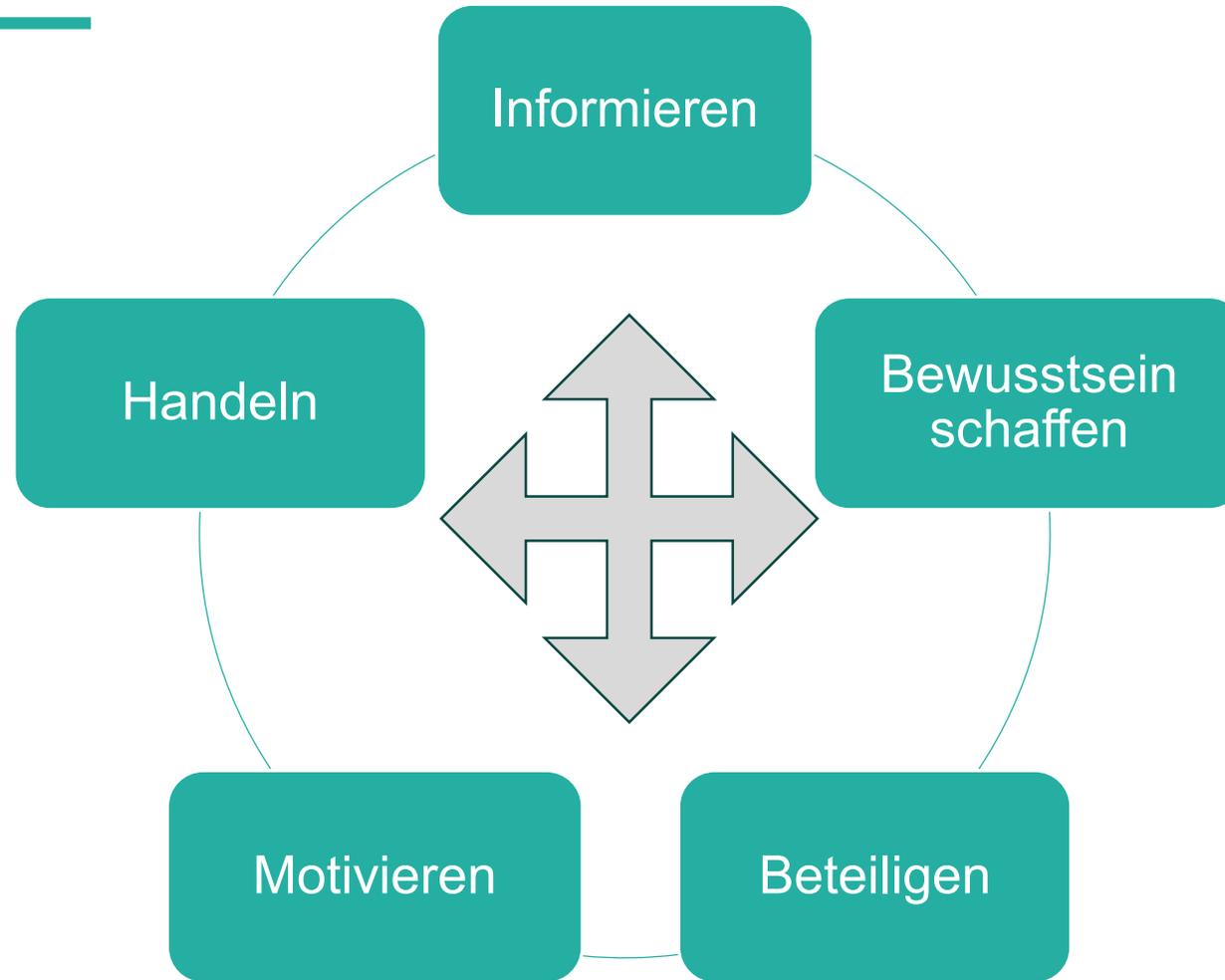
BETROFFENHEITEN

- Hohe Klimavulnerabilitäten (v.a. Hitze, Starkregen)
- Gefährdung der Aufenthaltsqualität, Lebensqualität, Gesundheit
- Aspekte der Daseinsgrundvorsorge

UMSETZUNGSASPEKTE

- Bewusstsein für Risiken schaffen
- Eigeninitiative im Bereich Wohnen, Freizeit & Arbeit
- Förderung & Beratung

WIRKUNGSKREIS BÜRGERSCHAFT





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Ulrich Eimer - CLIMATICON GmbH

Kontakt: Potsdamer - Platz 10 10785 Berlin
eimer@CLIMATICON.de



Kamp-Lintfort
Hochschulstadt

